

Hinweise zur Erstellung der betrieblichen Ausbildungsübersicht und der Einsatzplanung

Nachfolgend finden Sie als Berufsbildner detaillierte Informationen für die Erstellung der betrieblichen Ausbildungsübersicht.

Überlegungen zur Erstellung der betrieblichen Ausbildungsübersicht

Die ausbildende Bank erstellt für ihre Lernenden eine Ausbildungsübersicht über den betrieblichen Ablauf der Lehre. Lernende und Berufsbildner bewahren so den Überblick, was in welchem Zeitraum durchgeführt wird. Auf der Basis der Ausbildungsübersicht erfolgt die detaillierte Einsatzplanung. Diese ermöglicht den Berufsbildnern, sich in der jeweiligen Abteilung auf die zugeordneten Teilfähigkeiten zu konzentrieren und daraus die Arbeits- und Lernsituationen (ALS) zu planen.

Folgende Überlegungen berücksichtigen ausbildende Lehrbetriebe bei der Erstellung eines Ausbildungskonzeptes und der Ausbildungsübersicht:

- In welchen Abteilungen/Bereichen bildet die Bank aus?
- Wie viele Lernende werden pro Lehrjahr ausgebildet (Rotation)?
- Wie lange bleibt die lernende Person in jeder Abteilung/jedem Bereich?
Hinweis: Jede lernende Person absolviert pro Lehrjahr zwei ALS. Die Beobachtungsphase einer ALS erstreckt sich über einen Zeitraum von mind. zwei Monaten, um den Lernenden auch die Chance zu geben sich in dieser Zeit Kompetenzen anzueignen und zu verbessern.
- Welche Abteilungen in welchem Lehrjahr/Semester und in welcher Reihenfolge sind sinnvoll?
- Welche Tätigkeiten kann die lernende Person in welcher Abteilung ausführen?

Beachten Sie bitte bei der Erstellung der Ausbildungsübersicht auch die ALS-Abgabetermine und berücksichtigen Sie Schulmodell, Aufbau der CYP-Bildungsgänge, Ferien, überbetriebliche Kurse, Lehrlingslager, Sprachaufenthalte etc.

Die meisten ausbildenden Banken arbeiten für die Erstellung der Ausbildungsübersicht und die Einsatzplanung mit elektronischen Ausbildungsplattformen (z.B. CYPnet, Time2Learn), bei denen die abzudeckenden Bildungsziele bzw. Teilfähigkeiten elektronisch abgebildet sind.

Weitere Infos dazu finden Sie unter:

www.cyp.ch

www.time2learn.ch

Bildungsziele als Grundlage

Die Bildungsziele gemäss Katalog der Teilfähigkeiten Bank und Katalog der Teilfähigkeiten MSS aus ► **Baustein 4** der LLD Bank werden während der Lehre durch die Ausbildung im Betrieb oder in den überbetrieblichen Kursen abgedeckt. Mit jeder Teilfähigkeit werden Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz gefördert. Der Katalog der Teilfähigkeiten Bank und der Katalog der Teilfähigkeiten MSS beschreibt das Verhalten und die

Kenntnisse, die die lernende Person nach drei Jahren Ausbildung beherrschen muss. Daher bilden die Bildungsziele gleichzeitig die Grundlage für das Qualifikationsverfahren.

Einsatzplanung: Zuordnung der Teilfähigkeiten auf die Einsatzbereiche

Üblicherweise sind die ausbildenden Banken intern nach Abteilungen oder Bereichen strukturiert. Somit besteht die Möglichkeit die Teilfähigkeiten, die als „on must“ (= obligatorisch im Betrieb) gekennzeichnet sind, den einzelnen Einsatzbereichen/Abteilungen/Tätigkeiten konkret zuzuordnen. Alle Teilfähigkeiten, welche mit „on must“ bezeichnet sind, müssen on the job praktisch oder durch andere geeignete Ausbildungsmaßnahmen des Betriebes vermittelt werden.

Alle Teilfähigkeiten, die mit „on can“ (= nach Möglichkeit im Betrieb) bezeichnet sind, sollten wenn möglich on the job praktisch vermittelt werden. Sie werden zusätzlich zwingend in den überbetrieblichen Kursen und Zusatzkursen behandelt. Die lernende Person muss die Gelegenheit haben, alle Teilfähigkeiten „on must“ on the job und alle Teilfähigkeiten „on can“ zumindest im üK erreichen zu können. Damit ist die Abdeckung aller Teilfähigkeiten während der Lehrzeit gewährleistet.

Im ► **Baustein 4** der LLD ist die Handhabung der Teilfähigkeiten im Betrieb genau beschrieben. Ausserdem steht Ihnen bei den Zusatzmaterialien zur LLD der ► **Katalog der Teilfähigkeiten Bank** (Excel) und der ► **Katalog der Teilfähigkeiten MSS** (Excel) zur Verfügung.

Beispiel einer bankspezifischen Ausbildungsübersicht

Anhand eines ► **Beispiels einer bankspezifischen Ausbildungsübersicht**, welche beim Zusatzmaterial aufgeschaltet ist, wird aufgezeigt, wie eine umfassende kaufmännische Ausbildung bei einer Bank vermittelt werden kann. Die Lernenden sollen einen möglichst breiten Einblick in die betrieblichen Abläufe erhalten sowie Schnittstellenprobleme und grössere Zusammenhänge erkennen.